

### ***Kontakt***

zebra – Zentrum für Betroffene  
rechter Angriffe e.V.  
Postfach 4508, 24044 Kiel

**Telefon:** 0431 – 30140379

**Mail:** [info@zebraev.de](mailto:info@zebraev.de)

**Web:** [www.zebraev.de](http://www.zebraev.de)

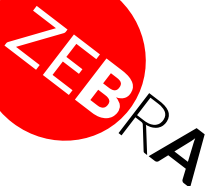
### ***Spendenkonto***

IBAN: DE81 2105 0170 1002 3335 55

BIC: NOLADE21KIE

Förde Sparkasse





### **Wen beraten wir?**

- Betroffene rechtsmotivierter und rassistischer Angriffe
- Angehörige und Freund\_innen von Betroffenen
- Zeug\_innen eines entsprechenden Angriffs

### **Was bieten wir an?**

- Beratung und emotionale Unterstützung nach einem Angriff und in Krisensituationen
- Informationen über rechtliche Möglichkeiten (Anzeige, Nebenklage, Opferschutz)
- Begleitung zur Polizei, zu Behörden, Ämtern, Ärzt\_innen und Rechtsanwält\_innen
- Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von Gerichtsverfahren
- Hinweise zu Möglichkeiten finanzieller Unterstützung, zum Beispiel Prozesskostenhilfe und Entschädigungszahlungen, ggf. Hilfe im Antragsverfahren
- psychosoziale Beratung
- Vermittlung von weiteren Beratungsstellen und ggf. therapeutischen Angeboten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konkrete Unterstützung bei der Verbesserung der Lebenssituation nach einem Angriff (zum Beispiel Hilfe bei Wohnortwechsel)

### **Wer sind wir?**

- Eine zivilgesellschaftliche Initiative, die sich mit dem Ziel der Schaffung eines unabhängigen Beratungsangebotes zusammen gefunden hat
- Ein heterogenes und multiprofessionelles Projekt mit unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenssituationen
- Ein professionelles Beratungsteam aus sozialpädagogischen Fachkräften
- Mitglied im Dachverband der Beratungsstellen für Betroffene rechter Angriffe
- Erstunterzeichner\_in der „Qualitätsstandards für die Beratung“ des Dachverbandes

### **Was sind die Grundlagen der Beratung?**

- Wir stehen parteilich auf der Seite der Betroffenen
- Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen stehen im Mittelpunkt
- Wir beraten landesweit und aufsuchend
- Vertraulichkeit und auf Wunsch Anonymität sind garantiert
- Das Angebot basiert auf Freiwilligkeit und ist kostenlos
- Eine Anzeige bei der Polizei ist nicht notwendig



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie **leben!**